



Eine Stadt ist für die Menschen da.

Das sind die Ideen für die Wahl in Ludwigshafen 2025.

Das Programm ist von Michaela Schneider-Wettstein.

Sie sagt: Wir brauchen Haltung. Die Haltung schaut zuversichtlich nach vorne.

Vorwort: Ich wünsche mir Hoffnung, Mut und Entschlossenheit.

Ich heiße Michaela Schneider-Wettstein.

Ich bin in Ludwigshafen geboren.

Ich bin hier groß geworden.

Heute wohne ich in Niederfeld.

Ich habe studiert und arbeite an einer Universität in Frankfurt.

Dort helfe ich, dass Computer und Internet für alle Menschen barrierefrei sind.

Ludwigshafen ist meine Heimat.

Viele verschiedene Menschen leben hier.

Ich möchte Oberbürgermeisterin werden.

Ich will neue Ideen in die Stadt bringen.

Ludwigshafen – eine lebenswerte Stadt

Mehr Grün. Weniger Beton.

Bäume, Blumen und Dächer mit Pflanzen.

Neue Wohnungen müssen auch billig sein.

Mindestens ein Viertel soll günstige Miete haben.

Gemeinschaft: Menschen sollen Feste feiern und Gärten nutzen.

Wir wollen weniger Müll.

Mehrweg-Becher sind gut.

Container müssen groß genug sein.

Wertstoffhöfe sollen kostenlos sein.

Tauben

Wir bauen Taubenhäuser. Dort bekommen die Tiere Futter und Kontrolle.

Innenstadt

Mehr Pflanzen. Mehr Sitzplätze. Brunnen mit Wasser.

Kleine Läden und Cafés machen die Innenstadt schön.

Kultur: Mehr Feste. Theater, Musik, Kunst auf der Straße.

Ludwigshafen ist ein starker Standort

Der Hafen gehört zu unserer Stadt.

Die Verwaltung muss schneller und einfacher werden.

Firmen sollen gute Plätze bekommen.

Neue Ideen wie Musik-Industrie und Start-ups sind willkommen.

Für ein gutes Miteinander

Alle Menschen sollen die gleichen Chancen haben.

Obdachlose brauchen Hilfe und sichere Schlafplätze.

Frauen brauchen Schutzräume.

Auch Männer brauchen Orte zum Reden.

Kinder sollen früh Deutsch lernen.

Schulen brauchen Helfer in der Klasse.

Sicherheit: Plätze müssen hell sein.

Menschen sollen dort sitzen, reden und essen.

Video-Kameras helfen wenig. Besser sind Menschen vor Ort.

Für ein Ludwigshafen in Bewegung

Mehr Straßenbahnen und Busse.

Auch spät am Abend.

Es soll Taxis und Leih-Räder geben.

Wege für Fußgänger und Fahrräder müssen sicher sein.
Autos mit Strom brauchen mehr Lade-Plätze.
Der Verkehr in der Stadt soll weniger werden.
Es soll Schilder und Anzeigen geben, die den Verkehr leiten.

Schlusswort

Ich möchte eine Stadt für alle.
Ich höre zu.
Meine Tür ist offen.
Ich will Politik für die Menschen machen.

Das bin ich:

